



Pressemitteilung

Wir bitten folgende Mitteilung in der nächsten Ausgabe zu veröffentlichen:

Internationaler Frauentag 2007 unter dem Thema „Frauen verdienen mehr“

Im März 1911 riefen Frauen in ganz Europa erstmals zum Internationalen Frauentag auf, um auf ihre politische Situation hinzuweisen und für ihre Rechte zu kämpfen. Seit dem 19. Jahrhundert hat die SPD gleiche Rechte für Frauen verlangt und sie schrittweise verwirklicht. Das Frauenwahlrecht, der Gleichberechtigungsartikel des Grundgesetzes, sowie die Reform des Ehe- und Familienrechts wurden von der SPD durchgesetzt.

Trotz formal gleicher Rechte ist auch im 21. Jahrhundert die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern immer noch nicht erreicht: Nach wie vor:

- ◆ leben viele Frauen und Männer in traditionellen Rollenmustern
- ◆ sind Erwerbs- und Karrierechancen zu Ungunsten von Frauen verteilt – und das trotz besserer Bildungsabschlüsse
- ◆ wird Erwerbsarbeit von Frauen durchschnittlich schlechter entlohnt als die von Männern
- ◆ bleibt vielen Frauen ein Einkommen, das ihre Existenz sichert, und eine ausreichende soziale Absicherung im Alter verwehrt
- ◆ sind Frauen weltweit stärker von Armut, sexueller Gewalt und Fremdbestimmung betroffen als Männer

In Heusweiler gab es anlässlich des Internationalen Frauentages 2007 wieder eine gemeinsame Aktion des Deutschen Gewerkschaftsbundes Ortsverband Heusweiler/Riegelsberg und der ASF „Frauen in der SPD Heusweiler“ auf dem Wochenmarkt.



von rechts nach links: Bürgermeister Ziebold, Ortsvorsteher Fisch, Christel Kolling, Peter Thiel, Inge Malinowski, Anita Fritz, Ingrid Gerlich, Udo-Werner Schmitt

Mit zahlreichen Infobroschüren und in Gesprächen mit den Besuchern des Info-Standes machten die SPD-Frauen und die DGB-Männer die Besucher des Heusweiler Wochenmarktes auf ihre Forderungen aufmerksam. Bei frühlingshafter Temperatur und angenehmer Atmosphäre war ausreichend Zeit für Gespräche. Auch Bürgermeister Rainer Ziebold und Ortsvorsteher Gerhard Fisch besuchten den Infostand.

Unsere Ziele bleiben: Geschlechtergerechtigkeit und die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen. Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten diskutieren in diesem Jahr intensiv über ein neues Grundsatzprogramm. Die Gleichstellung von Frauen und Männern gehört zu den Grundprinzipien und den Zielen der Sozialdemokratie in Deutschland. Deshalb bleibt der Einsatz für eine geschlechtergerechte Welt eine der zentralen Herausforderungen für die SPD. Dazu hat sich die Partei in ihrem Bremer Entwurf bekannt. Ganz zu Recht erwarten die Frauen im Land, dass im neuen Grundsatzprogramm der SPD die Weichen für eine moderne, zielgerichtete und umfassende Gleichstellungspolitik gestellt werden, so die Vorsitzende, Anita Fritz.



ASF-Vorsitzende Anita Fritz im Gespräch mit Besucherin des Marktstandes

Wie in der Vergangenheit funktionierte die Zusammenarbeit mit dem DGB Heusweiler-Riegelsberg hervorragend.

Heusweiler im März 2007

Veröffentlicht in der Heusweiler Wochenpost am 18. April 2007